

Geschichte

Im Jahre 1970 wurde der Kreis Ostholstein aus den Kreisen Oldenburg i. H. und Eutin gebildet. Das Gebiet des früheren Kreises Oldenburg in Holstein war Teil des Herzogtums Holstein. Es entstand 1867 und gehörte zum preußischen Staat. Bis zum Jahre 1921 hatte der Landrat seinen Amtssitz in Cismar, danach in Oldenburg i. H. Das Gebiet des früheren Kreises Eutin gehörte zum Fürstbistum Lübeck. Es fiel 1903 als Exklave an das Herzogtum bzw. später Großherzogtum Oldenburg in Oldenburg. Mit der Gründung der Weimarer Republik wandelte sich dieses Gebiet zum oldenburgischen Landesteil Lübeck. Im Zuge einer längst geplanten Reichsreform wurde im Jahre 1937 der oldenburgische Landesteil Lübeck mit dem Regierungsbezirk in Eutin zum preußischen Kreis Eutin mit Sitz in Eutin. Aufgrund des Zweiten Gesetzes einer Neuordnung von Gemeinde- und Kreisgrenzen vom 23.12.1969 wurden die beiden früheren Kreise Oldenburg und Eutin aufgelöst und mit Wirkung vom 26.04.1970 zum neuen Kreis Ostholstein zusammengefasst.

Tourismus

Der Tourismus ist die tragende Wirtschaftssäule in Ostholstein. Der Kreis als eine der tourismusintensivsten Regionen Deutschlands hat daher eine ganz besondere Verantwortung gegenüber diesem Wirtschaftszweig. Oberstes Ziel ist dabei die Sicherung des Tourismus ohne größere Expansion der Beherbergungskapazität. Im Vordergrund stehen Saisonverlängerung, ständige Qualitätsverbesserung und der Erhalt der natürlichen Ressourcen zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in der Region.

<i>Gäste</i>	<i>2,6 Mio</i>	<i>Unterkunftsbetriebe</i>	<i>8.500</i>
<i>Übernachtungen</i>	<i>14,5 Mio</i>	<i>Betten</i>	<i>102.700</i>
<i>Tagesgäste</i>	<i>27,0 Mio</i>	<i>Campingplätze</i>	<i>77</i>

Wirtschaft

Vom Tourismus profitieren in nicht unerheblicher Weise Handel und Handwerk, die sich zu stabilen Wirtschaftsfaktoren entwickelt haben. Die Landwirtschaft mit ihren 1.381 Betrieben prägt nach wie vor maßgeblich die Struktur des Kreises. Sie ist aber schon lange nicht mehr die Nummer eins. Die klassische Industrie ist eher schwach vertreten. Vorrangig sind in Ostholstein die Nahrungs- und Genussmittelindustrie, die elektronische und elektrotechnische Industrie sowie die Medizintechnik anzutreffen. Ausserdem findet man im Kreisgebiet einige international tätige Softwarehäuser und noch viele attraktive freie Standorte, an denen der Unternehmertegeist aufgefrischt werden kann.

Kontakt: Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH
Röntgenstraße 1, 23701 Eutin
04521 / 808-10, E-Mail: info@egoh.de

Allgemein

Einwohner/innen	205.321 (Stand: 31.03.2004)
Bundesland	Schleswig-Holstein
Kfz-Kennzeichen	OH
Kreisstadt	Eutin

Geographische Daten

Fläche	1.391 qkm
Nord-Süd-Ausdehnung	100 km
Ost-West-Ausdehnung	30 km
Höchster Punkt (auch in S-H)	Bungsberg 168 m über NN
Tiefster Punkt (auch in Deutschland)	Hemmelsdorfer See 44 m unter NN
Ostsee-Küstenlänge	185 km

Weitere Daten

Naturschutzgebiete	14
Landschaftsschutzgebiete	18 Flächen / 7 Alleen u.a.
Naturparks	1 (Holsteinische Schweiz)
Häfen	10
Windkraftanlagen	332 mit einer Leistung von rund 300 Megawatt
Vogelfluglinie/ Europastraße 46	kürzeste Verbindung zwischen Skandinavien u. Deutschland
Fehmarnbelt-Querung	Fährverbindung zw. Puttgarden u. Rødby/DK; die Entscheidung über eine feste Verbindung steht noch aus.

Gesellschafts- / Sozialdaten

Sozialvers. Beschäftigte	52.040
Landwirtschaftliche Betriebe	1.381
Verarb. Gewerbe / Betriebe	188
Grund- und Hauptschulen	40
Förderschulen	9
Schulen für Sprachbehinderte	1
Schulen für Geistigbehinderte	2
Realschulen	15
Gymnasien	8 (7 Kreis, 1 Stadt Eutin)
Integrierte Gesamtschule i.E.	1
Berufliche Schulen	2 (Eutin/Oldenbg. u. Außenst.)
Krankenpflegeschulen	2 (Eutin u. Neustadt i. H.)
Jugendaufbauwerke	2 (Lensahn u. Oldenburg)
Jugendhilfshäuser	1 (Lensahn)
Kindertagesstätten	107
Alten- und Pflegeheime	90 (m. Psychiatrie u. Eingl.)
Rettungswachen	8
Rettungshubschrauber	1 (Standort Eutin)
Katastrophenschutzeinheiten	15
Freiwillige Feuerwehren	140 (+ 37 Jugendfeuerwehren) mit 3.829 Aktiven

Die Gemeinden des Kreises

6 Städte	Bad Schwartau, Fehmarn, Eutin, Heiligenhafen, Neustadt i. H., Oldenburg i. H.
10 amtsfreie Gemeinden	Ahrensböök, Bosau, Grömitz, Großenbrode, Malente, Ratekau, Scharbeutz, Stockelsdorf Süsel, Timmendorfer Strand
5 Ämter mit 20 angehörigen Gemeinden	Grube, Oldenburg-Land, Lensahn, Neustadt-Land, Schönwalde

Kliniken

Allgemeine Krankenhäuser	Sana-Kliniken Ostholstein GmbH in Eutin 04521/787-0 Oldenburg i. H. 04361/513-0 Fehmarn 04371/504-0 Klinikum Neustadt i. H. 04561/54-0 Helios Agnes Karll Krankenhaus Bad Schwartau 0451/2007-0
Fachkrankenhäuser	psychatrium Gruppe Neustadt i.H. 04561/611-1 Heiligenhafen 04362/91-0 Curschmann-Klinik Timmendorfer Strand 04503/602-0 Mühlenberg-Klinik Malente 04523/98-0 Fachklinik Hängebarghorst d. LVA Malente 04523/93-0 St. Elisabeth-Krankenhaus Eutin 04521/802-0 DRK Therapiezentrum Mittelburg/Süsel 04524/909-0 August-Bier-Klinik Malente 04523/405-0 Curtius-Klinik Malente 04523/407-0 Kinderzentrum Pelzerhaken 04561/7109-0 Tagesklinik Ostholstein stadt i. H. 04561/101-1
Notruf allgemein	110
Notruf Feuer, Rettungswagen / -hubschrauber	112 oder 19222